

Teilen macht Sinn: Zum Mitmachen ist es nie zu spät!

Wiener Tafel: Zum 11. Mal ‚Suppe mit Sinn‘

Winterhilfsaktion: Bereits jetzt 200 Gastronomiebetriebe in ganz Österreich.

Wien, Dienstag, 30. Oktober 2018 – **Am Donnerstag, 1. November 2018 startet zum 11. Mal die Tafel-Winterhilfsaktion ‚Suppe mit Sinn‘!** Möglich wird die alljährliche Spendenkampagne der österreichischen Tafeln durch die breite Unterstützung der GastronomInnen Österreichs: Bis zum 31. Dezember kredenzen die sozial engagierten Wirte im gesamten Bundesgebiet eine Suppe auf ihrer Speisekarte zu Gunsten der österreichischen Tafeln. Die BetreiberInnen der Restaurants, Kaffeehäuser, Beisln‘, Wirtshäuser, Betriebskantinen und Systemgastronomie-Niederlassungen widmen eine Suppe auf ihrer Speisekarte bis zum 31. Dezember den österreichischen Tafeln. Von jeder verkauften Portion „Suppe mit Sinn“ wird ein Euro an die lokale Tafel gespendet. Viele GastronomInnen verlängern die Aktion aus freien Stücken bis Ende Februar. Mit ihrer Kernkompetenz ermöglichen die GastronomInnen ganz konkrete Hilfe für die soziale Transferarbeit gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung. Mit der Kampagne wird aber auch Bewusstsein für die laufende Tafelarbeit geschaffen: Werbemittel weisen in den Lokalen auf die ‚Suppe mit Sinn‘ hin und vermitteln eine einfache und sympathische Botschaft: *„Während ich eine heiße Suppe in der kalten Jahreszeit bei meinem Lieblingswirt genieße, werden bis zu zehn Menschen in Armut satt und bekommen durch die professionelle Betreuung von über 150 Sozialeinrichtungen und Ausgabestellen die Chance, ihre belastende Lebenssituation zu konsolidieren.“* Professioneller Garant für die Wahrnehmbarkeit der Winterhilfsaktion sind die Kreativagentur Gabler, Werbung, Film, und die Mediaagentur Wavemaker - beide betreuen die ‚Suppe mit Sinn‘ seit 11 Jahren Pro bono! Die Kraft der Aktion liegt in der einfachen Umsetzbarkeit für die GastronomInnen und in der leichten Verständlichkeit der Kampagnenziele! Im Laufe der vergangenen 11 Jahre hat sich eine breite Basis an Unterstützung kristallisiert: Institutionen wie die Wirtschaftskammer Wien WKW, der Verband der Köche Österreichs, große Unternehmen wie METRO, Sodexo und Systemgastronomie-Betrieb L’Osteria stehen hinter der Kampagne. In Hinblick auf den offiziellen Kampagnenstart am 1. November geht der Appell an alle GastronomInnen in Österreich die noch nicht mitmachen: Jetzt anmelden und ‚Suppe mit Sinn-Lokal‘ werden!

Österreichweite Winterhilfsaktion mit Symbolkraft

Kraftsuppe, Klostersuppe, Krankensuppe, Armensuppe – ein kraftspendendes Gericht für marginalisierte Menschen im Einsatz gegen Armut und Hunger – diese gewachsene Tradition macht sich das Konzept der ‚Suppe mit Sinn‘ seit 11 Jahren zu Nutze, mit einem gravierenden Unterschied: *„Die Winterhilfsaktion steht eben nicht für das Geben von Almosen, sondern für einen solidarischen Ansatz, der Menschen in Armut zur Selbstermächtigung unterstützt und ihnen aus der Armutsfalle helfen soll“*, betont Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und Obfrau des Verbands der österreichischen Tafeln, Alexandra Gruber und schildert das Konzept: *„Indem ich mir einen heißen Suppe beim Gastwirt meines Vertrauens in der kalten Jahreszeit gönne, ermögliche ich ganz automatisch, dass bis zu zehn Menschen, die sich dies nicht leisten können, frische, gesunde und einwandfreie Lebensmittel bekommen. Lebensmittel, die andernfalls entsorgt worden wären. Damit bekommen Menschen in Armut in Kombination mit der professionellen Hilfe in den 100 Partnersozialeinrichtungen in Wien genau jene Unterstützung, die ihnen zu einem selbstbestimmten guten Leben verhelfen soll“*, beschreibt Gruber. Und die Wiener Tafel-Geschäftsführerin ergänzt aus ihrer Doppelfunktion heraus: *„Unser besonderer Dank gilt den langjährigen Kooperationspartnern aus Gastronomie, Hotellerie, Wirtschaft und den Interessensvertretungen – nur mit ihrer Unterstützung war es möglich, im Laufe eines Jahrzehntes eine so starke Österreich weite Marke wie die ‚Suppe mit Sinn‘ zu kreieren und zu etablieren!“*

GastronomInnen vor den Vorhang

200 Gastronomiebetriebe im gesamten Bundesgebiet geben das Beste, das sie zu bieten haben: Professionelle Gastlichkeit und lukullischen Genuss. „Eine ganz besondere Berufsgruppe, wie wir im Laufe der vergangenen 11 Jahre erfahren durften: Die Bereitschaft, Solidarität aktiv zu leben ist bei den GastronomInnen besonders häufig anzutreffen und stark vertreten“, ist Herbert Herdlicka überzeugt und schildert: „Die Winterhilfsaktion ‚Suppe mit Sinn‘ zählt zu unseren wichtigsten Kampagnen im Laufe des Jahres. Ohne diese könnten wir unsere soziale Transferarbeit nicht leisten. Wir freuen uns ganz besonders, dass in den vergangenen Jahren zunehmend auch Systemgastronomiebetriebe, Ausserhaus-Verpfleger und Betriebskantinen zu den Suppe mit Sinn-UnterstützerInnen dazu gestoßen sind!“

Die Riege der ‚Suppe mit Sinn‘-UnterstützerInnen kann sich sehen lassen! Neben den Gastronomiebetrieben (alle unter www.suppemitsinn.at) sind es wichtige Interessensvertretungen, Institutionen und Unternehmen, die auch im 11. Jahr der Winterhilfsaktion garantieren, dass Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung von den österreichischen Tafel-Bewegung konsequent bekämpft werden können.

METRO Cash & Carry Österreich als einer der treuesten ‚Suppe mit Sinn‘-Unterstützer ermöglicht auch heuer wieder, dass die Kampagne bis Weihnachten und darüber hinaus mit den von Gabler, Werbung, Film, GmbH designten Plakaten, Tischaufstellern, Flyern, Freecards und Bierdeckeln in den ‚Suppe mit Sinn‘-Lokalen im gesamten Bundesgebiet sichtbar wird. Bereits zum zweiten Mal beteiligen sich auch die neun METRO-Betriebsküchen an der Winterhilfsaktion und kredenzen ‚Suppe mit Sinn‘. Als einer der größten österreichischen Ausserhaus-Verpfleger ist heuer ebenfalls zum dritten Mal **Sodexo Service Solutions GmbH** auch im Rahmen der ‚Suppe mit Sinn‘ aktiv. Der langjährige Wiener Tafel Kooperationspartner geht so mit gutem Beispiel voran! Die **Wirtschaftskammer Österreich WKO** mobilisiert auch heuer wieder ihre Mitgliedsbetriebe und leistet einen bedeutsamen Beitrag zum Gelingen der alljährlichen Hilfsaktion! Peter Dobcak, Obmann der **Sparte Gastronomie in der WKW**, ist nicht nur langjähriger Förderer der ‚Suppe mit Sinn‘, er steht persönlich hinter der Kampagne: „Wir GastronomInnen denken auch an jene, die sich keinen Restaurantbesuch und keinen Kaffeehausbesuch leisten können. Durch die Teilnahme an der ‚Suppe mit Sinn‘ leben unsere Mitgliedsbetriebe ihre persönliche Überzeugung, dass es wichtig ist im Sinne der Fairness in unserer Gesellschaft einen Ausgleich zu schaffen!“, so Dobcak.

Ebenfalls zum zweiten Mal mit dabei ist das aufstrebende Systemgastronomieunternehmen **L'Osteria**: Mit allen mittlerweile 13 Niederlassungen in Österreich - inklusive dem Flagship-Restaurant in Grinzing – zählt **L'Osteria** bereits zum zweiten Mal zu den ‚Suppe mit Sinn‘-Lokalen und geht mit gutem Beispiel voran!

Sozial engagierte GastronomInnen mit Alleinstellungsmerkmal

Insgesamt wurden im Laufe der vergangenen elf Jahre 360.000 Portionen ‚Suppe mit Sinn‘ kredenzt. „Gönnen auch Sie Ihren Gästen ‚heiße Suppe gegen soziale Kälte‘! Mitmachen ist ganz einfach. Mit Ihrer Kernkompetenz können Sie im Rahmen der ‚Suppe mit Sinn‘ nicht nur Ihre Gäste glücklich machen, sondern auch Menschen helfen, die am guten Leben in unserer Gesellschaft nicht teilhaben können. Als sozial engagiertes Lokal heben sie sich jedenfalls von Ihren MitbewerberInnen auf eine ganz besondere Weise ab! Und das machen die österreichischen Tafeln sehr gerne sichtbar. Anmeldung ist übrigens jederzeit möglich - auch während die Aktion bereits läuft“, so Alexandra Gruber und Herbert Herdlicka unisono.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Hilfslieferwagen und dem TafelHaus am Großmarkt Wien täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den rund 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 20.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!

Die Tafeln – Der Verband der österreichischen Tafeln

Die Mitglieder des Verbands der österreichischen Tafeln - Wiener Tafel, Pannonische Tafel, Die Oberösterreichische Tafel, Braunauer Tafel, Flachgauer Tafel, Tafel Süd, Team Österreich Tafel Niederösterreich - retteten im letzten Jahr unter dem gemeinsamen Dach des „Verbands der österreichischen Tafeln“ rund 2.400.000 Kilogramm Lebensmittel vor der Vernichtung und versorgten mit den wertvollen Warenspenden 35.000 Armutsbetroffene in 155 Sozialeinrichtungen und über Ausgabestellen. Aufgabe und Ziel des Verbands ist die flächendeckende Versorgung armutsbetroffener Menschen mit geretteten Lebensmitteln.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
Leitung PR & Marketing

M +43 650 901 000 3
F +43 1 236 56 87-003
E markus.huebl@wienertafel.at
W www.wienertafel.at www.dietafeln.at
W www.suppemitsinn.at